

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Band:** 62 (1991)  
**Heft:** 7

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

«Das Geheimnis der Worte» nennt sich unser neuer literarischer Beitrag als Nachfolge der Albisbrunner Geschichten. Die sieben Aufsätze wurden von Peter Mattmüller aus Muri bei Bern verfasst.

Fachblattkommissionspräsident Christian Bärtschi stellt uns einleitend im Heft den Autor noch vor.

Auf ein Wort! Da habe ich auch noch ein Wörtchen mitzureden . . . die Redaktorin hat im Fachblatt sowieso das letzte Wort, von Dienstes wegen und so (womöglich muss sie gar ein Machtwort schreiben). Peter Mattmüllers «Worte» tönen anders.

Er sucht nach ihrem Kern, nach ihrem Eigenleben, ihrer Bedeutung. Er tastet sich heran an das leere Wort, an das schmerzende Wort, das befreiende Wort, das treffende Wort, das klingende Wort, an das Wort, das in der Seele brennt. Er berichtet uns einerseits über die Masse der Wörter in den modernen Medien – das Wort ist billig geworden –, andererseits befasst er sich mit dem kargen Wort in der Isolation physischer und/oder psychischer Behinderung.

Haben Sie gewusst, wieviele Worte jeden Monat über das Fachblatt den Weg zu Ihnen suchen? Mattmüller hat gezählt und gerechnet. Unser Fachblatt ist «gewichtig» geworden.

Nicht jedes Wort ist gleichermaßen bedeutungsschwer, viele sind Füllwörter, die in einem rein realistisch formulierten Satzgefüge nicht unbedingt notwendig wären. Trotzdem würden sie fehlen und im Fluss der Sprache einen schmerzlichen Bruch verursachen. Aus diesem Grund lese ich mir bei der Arbeit die Texte immer auch wieder leise vor. Ich muss hören wie es tönt: warm, kalt, nah, fern, rund, eckig? Das eine Wort so, das andere anders. Vokale geben die richtige Klangfarbe, malen das Sinn-bild der Worte und Sätze. Ich bin mir dabei voll bewusst, dass auch die moderne Reklame und Werbepsychologie mit eben diesen feinen Nuancen und emotionalen Auslösern in Wort und Bild arbeitet. Doch gerade das Wissen um die Feinheiten der Worte schützt den Empfänger wiederum vor möglichen manipulativen Absichten des Absenders. Das ergäbe ein anderes Kapitel.

Peter Mattmüller wird uns berichten über:

Worte

Das Wort – Versuch einer Annäherung an sein Geheimnis

Vom Wort, das in die Fremde ging

Wie wir miteinander reden

Die Welt des Schweigens

Die behinderte Sprache

Das menschengewordene Gottes-Wort.

Zu Beginn seines zweiten Beitrages zitiert er Eichendorff:

Schläft ein Lied in allen Dingen,

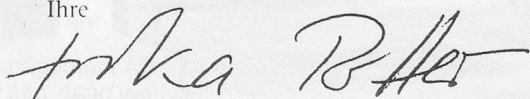
Die da träumen fort und fort,

Und die Welt hebt an zu singen,

Triffst du nur das Zauberwort.

Auf der Suche nach dem Zauberwort grüsst Sie herzlich

Ihre




**In eigener Sache** 436

**147. Delegierten- und Jahresversammlung in Solothurn** 438

**Altersrentner in Dänemark**  
Eine fünfteilige Serie  
von Hermann Packbier  
2. Teil 445

**Schlössli 2000: Eine Konzeptarbeit** 451

**Noch Platz frei auf dem Luxusschiff?**  
2. Teil 457

**Jung – Alt – Behindert**  
Tagung der Schweiz.  
Heilpädagogischen Gesellschaft 460

**Vom Geheimnis des Wortes**  
Eine neue Serie von Peter Mattmüller 462

**Mitarbeiterführung –  
situativ und gezielt**  
Ein VSA-Führungskurs  
mit Ursula Schlup 464

**100 Jahre Sozialtherapeutisches  
Zentrum Kirchlindach** 467

**Von der Standortgemeinde  
«echt» aufgenommen**  
Einweihung Taubblindenheim  
Langnau am Albis 469

**Auf eigenen Füßen – Erwachsene  
mit einer geistigen Behinderung  
lernen selbständig zu leben**  
Eine bemerkenswerte Neuerscheinung 471

**Böhms «Pflege mit der Hand im Sack»**  
von Anita Dörler 475

**Öko-Haushaltmanagement**  
Der SV-Service zeigt neue Wege 476

**Us em Gmües-Chratte** 478

**Nachrichten und Mitteilungen  
aus den Kantonen und Regionen** 482